



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Siegtor beim Debüt

Diese elf Kicker waren so verhaltensauffällig am Wochenende, dass sie es in unsere Auswahl geschafft haben: Vom Elfer-Killer über den Ball-Streichler bis zum Feldspieler im Tor wieder eine bunte Mischung.

14.03.2022, Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Dennis Reichert (SGM Poltringen/Pfäffingen)

Der A-Ligist holte mit dem letzten Aufgebot ein Remis gegen den TSV Gomaringen – auch, weil Reichert einen Strafstoß parierte.

Nummer 2: Clemens Herrmann (SGM Talheim/Öschingen)

Improvisieren muss derzeit beinahe jedes Team – auch die SGM in der A-Liga, die den gelernten Feldspieler Herrmann ins Tor stellte. Der holte in der Schlussphase einen Schuss von Weilers Spielertrainer Patrik Bölzle mit einer Glanzparade aus dem Winkel, Talheim/Öschingen gewann mit 5:4.

Nummer 3: Julio Leitao-Gourgel (SV 03 Tübingen)

Der neue Außenverteidiger der Tübinger überzeugte auch beim Gastauftritt in Pfrondorf. Nur die Krönung fehlte: Schon nach zwei Minuten hätte er beinahe getroffen, Gärtringens Keeper Andre Maidel hielt gerade noch. So musste der SV 03 in der Landesliga bis zur 98. Minute auf den Siegtreffer warten.

Nummer 4: Jannick Speth (SV Unterjesingen)

Zweifacher Torschütze beim 3:2 in der Kreisliga B 6 gegen die Spvgg Bieringen-Schwalldorf-Obernau-Frommenhausen. Prädikat besonders wertvoll: der Siegtreffer in der 90. Minute.

Nummer 5 Lukas Widmann (TSV Dettingen/Rottenburg)

Hielt gegen die TuS Metzingen nicht nur die Abwehr zusammen, sondern erzielte auch noch einen Treffer – Dettingen brachte dem Bezirksliga-Spitzenreiter die erste Saison-Niederlage bei.

Nummer 6: Thomas Schmidt (FC Rottenburg)

Der Routinier blühte auf als Stürmer in der Landesliga gegen den SV Seedorf. Holte in der 62. Minute einen Freistoß an der Strafraumgrenze heraus - und streichelte den Ball zum 2:2 ins Tor.

Nummer 7: Manja Sommer (TSV Ofterdingen)

Sprang als Spielertrainerin für Patrick Sommer ein, war an allen vier Ofterdinger Treffern beteiligt – darunter ein direkt verwandelter Eckstoß. Und führte den Tabellenletzten der Regionalliga zum 4:3 gegen den SC Blönried.

Nummer 8: Timo Kircher (SV Hailfingen)

Entschied die B-Liga-Partie gegen den SV Oberndorf im Alleingang: Kircher machte alle vier Tore zum 4:0.

Nummer 9: Noah Mauser (TSG Tübingen B-Junioren)

Der Neuzugang von den Stuttgarter Kickers erzielte in seinem ersten Spiel für den TSG-Nachwuchs das 4:3-Siegtor gegen Normannia Gmünd in der Landesstaffel.

Nummer 10: Florian Munk (SV Wendelsheim)

Der Kapitän hielt den Laden zusammen, im Kellerduell der A-Liga siegte Wendelsheim in Sondelfingen.

Nummer 11: Lukas Laupheimer (U 19 VfB Stuttgart)

Der Kusterdinger steht nach dem dramatischen 3:1 nach Verlängerung beim FC Bayern München im Endspiel um den DFB-Pokal.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

